KMU Portrait Übersichtsseite

Rapid Holding AG

Weitere operative Erfolge dank Innovationen

Branche:	Industrie	www.r	apid.ch
ValNr.:	N: 3 033 336	Kurs: C	HF 500.00
Autor:	André Spillmann	+41 44	293 65 58
In CHF	2014	2015	2016
GpA	199.16	-5.04	11.05
KGV	2.41	N/M	37.19
Preis/Buchwert	t 0.85	0.85	0.93
Dividende	50.00	50.00	50.00
Preis/Umsatz	0.76	1.26	1.21
EV/EBITDA	1.17	19.39	4.05
Preis/Cashflow	1		

Quelle: Zürcher Kantonalbank

Tätigkeit: Das Kerngeschäft der Rapid Holding AG ist die Herstellung von Rapid-Einachsgeräten für die Landwirtschaft und Kommunaltechnik. Zudem wird das Vertriebsnetz als Schweizer Generalimporteur für Traktoren und Spezialfahrzeuge genutzt. Im Geschäftsbereich Engineering setzt Rapid ihr Know-how und ihren Maschinenpark ein, um Entwicklungs- und Fertigungsaufträge für Industriekunden zu bearbeiten. Die Gesellschaft beschäftigt 125 Mitarbeiter. (Quelle: www.rapid.ch)

Halbjahresbericht 2017: Die Rapid-Gruppe konnte aufgrund der Einführung neuer Produkte den Nettoumsatz um 15.35% erhöhen auf CHF 23.3 Mio. Dank der Optimierung der Prozesse konnte das Betriebsergebnis von CHF 1.0 Mio. auf CHF 2.1 Mio. überproportional gesteigert werden. Im Kerngeschäft Einachsgeräte konnte der Umsatz mit CHF 17.8 Mio. gegenüber der Vorjahresperiode (CHF 14.3 Mio.) deutlich gesteigert werden. In der Schweiz wurde die Nachfrage nach Neugeräten um 25% und für den Export um 30% gesteigert. Im Kerngeschäft Einachsgeräte expandierte der Umsatz mit CHF 17.8 Mio. gegenüber der Vorjahresperiode (CHF 14.3 Mio.) deutlich. Die Verkäufe in der Handelssparte Traktoren und Spezialfahrzeuge haben gegenüber der Vorjahresperiode nochmals markant abgenommen (Umsatz CHF 2.9 Mio., Vorjahresperiode CHF 3.4 Mio.). Der Trend zu weniger oder günstigeren Rasentraktoren hat sich fortgesetzt. Gleichzeitig ist der Verkauf von kompakten, universell einsetzbaren Kehrmaschinen klar zurückgegangen. Die Fokussierung in der Fertigung auf die Technologien Zerspanen und Rührreibschweissen (FSW) hat im vergangenen Geschäftsjahr



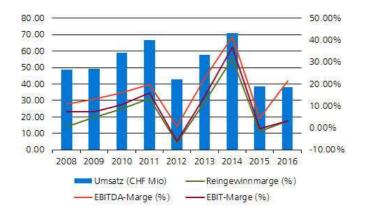
zu einem Umsatzrückgang geführt. Dieses Jahr erfolgte die erwartete Trendwende, der Umsatz konnte im 1. Semester gegenüber der Vorjahresperiode um 5% auf CHF 2.7 Mio. gesteigert werden.

Quelle: Zürcher Kantonalbank

Ausblick: Grundsätzlich stimmt das starke 1. Halbjahr im Kerngeschäft Einachsgeräte positiv. Das 2. Halbjahr wird aber aufgrund der Saisonalität in der Landwirtschaft schwächer sein. In der Sparte Traktoren und Spezialfahrzeuge wird der Rückstand aus der ersten Jahreshälfte trotz einer leichten Belebung im Nachgang der Kommunalmesse Suisse Public nicht aufzuholen sein. Im Geschäftsbereich Contract Manufacturing bildet der erfreulich hohe Auftragsbestand die Basis für eine positive Weiterentwicklung. (Quelle Halbjahresbericht)

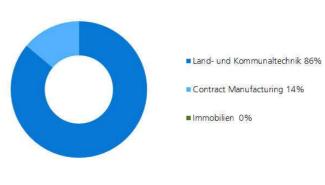
Fazit: Die Rapid-Gruppe ist mit dem ausgewiesenen Halbjahresresultat auf gutem Weg, die gesteckten Jahresziele zu erreichen. Sowohl der Umsatz als auch die Margen konnten in den ersten 6 Monaten gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Seit Jahresbeginn stieg der Aktienkurs um 16%, dennoch liegt die Bewertung im unteren Bereich des Sektors. Dies gilt auch im direkten Vergleich mit Bucher Industries. Der Kursanstieg dürfte, neben dem operativen Erfolg, eine Folge der hohen Dividendenausschüttung sein. Aufgrund der hohen Cashbestände (Liegenschaftenverkauf) dürfen die Aktionäre weiter auf Dividendenauszahlung von CHF 50 hoffen. Dies dauert im besten Fall noch bis ins Jahr 2021. Falls die am Markt zurückgekauften 8500 Aktien ebenfalls als Stockdividende verwendet werden, kann die Ausschüttungsfrist verlängert werden.

Umsatz- und Margenentwicklung:



Quellen: Zürcher Kantonalbank, Bloomberg

Umsatzaufteilung:



Quellen: Zürcher Kantonalbank, Bloomberg

Portrait wurde nicht vom Research der Zürcher Kantonalbank («ZKB») erstellt, sondem von der Organisationseinheit Verkauf Aktien, und untersteht somit nicht den Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse hweizerischen Bankiervereinigung. Die ZKB ist die Betreiberin der ausserbörslichen Handelsplattform eKMU-X an welcher sie auch als Liquiditätsproviderin am Handel der Effekten teilnimmt. Die Ausübung dieser beiden Funktionen, ondere wenn die ZKB eigene Bestände der portraiterten Gesellschaft hält, birgt das Riskisko von Interesenhafikten.

Zürcher Kantonalbank 01. September 2017

Das vorliegende Dokument dient ausschliesslich Informationszwecken und richtet sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität oder Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Dieses Dokument wurde von der Zürcher Kantonalbank («ZKB») mit grösster Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die ZKB bietet jedoch keine Gewähr für dessen Inhalt und Vollständigkeit und lehnt jede Haftung für Verluste ab, die sich aus der Verwendung dieser Informationen ergeben. Das Dokument entbindet den Empfänger nicht von seiner eigenen Beurteilung. Insbesondere ist dem Empfänger empfohlen, allenfalls unter Beizug eines Beraters die Informationen in Bezug auf ihre Vereinbarkeit mit seinen persönlichen Verhältnissen, auf juristische, regulatorische, steuerliche und andere Konsequenzen zu prüfen. Das vorliegende Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse oder Research und unterliegt folglich nicht den von der Schweizerischen Bankiervereinigung herausgegebenen «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse». Es stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung oder Einladung zur Zeichnung oder zur Abgabe eines Kaufangebots für irgendwelche Wertpapiere dar, noch bildet es eine Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art. Dieses Dokument ist kein Prospekt im

Sinne von Artikel 652a bzw. 1156 des schweizerischen Obligationenrechts oder Artikel 27 ff. des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange AG.

Die ZKB ist die Betreiberin der ausserbörslichen Handelsplattform eKMU-X an welcher sie auch als Liquiditätsproviderin am Handel der Effekten teilnimmt. Die Ausübung dieser beiden Funktionen, insbesondere wenn die ZKB eigene Bestände der portraitierten Gesellschaft hält, birgt das Risiko von Interessenkonflikten. Zur Handhabung bzw. Vermeidung von Interessenkonflikten hat die ZKB verschiedene Massnahmen implementiert.

Dieses Dokument und die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht an Personen, die möglicherweise US-Personen nach der Definition der Regulation S des US Securities Act von 1933 sind, verteilt und/oder weiterverteilt werden. Definitionsgemäss umfasst «US Person» jede natürliche US-Person oder juristische Person, jedes Unternehmen, jede Firma, Kollektivgesellschaft oder sonstige Gesellschaft, die nach amerikanischem Recht gegründet wurde. Im Weiteren gelten die Kategorien der Regulation S.

Copyright © 2017 Zürcher Kantonalbank. Alle Rechte vorbehalten.

Daily Market Opinion Zürcher Kantonalbank
01. September 2017